

Welterbestadt Quedlinburg Der Oberbürgermeister



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV-StRQ/039/23

öffentlich

Errichtung und Betrieb eines Trinkbrunnens zur Erprobung

Erstellungsdatum: 17.07.2023

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

14.09.2023 Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss
der Welterbestadt Quedlinburg

12.10.2023 Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg

Vorberatung
Entscheidung

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt 1. im Rahmen der Baumaßnahme im Steinweg 1. Bauabschnitt im Bereich Zwischen den Städten einen Trinkbrunnen zur Erprobung des Betriebs und der Nutzungsannahme aufzustellen und 2. dass das verwendete Modell größtmögliche Ähnlichkeit zum Referenzmodell gemäß Anlage 1 aufweisen soll, um sich bestmöglich ins Stadtbild zu integrieren.

Einreichende Fraktion:			
Erarbeitet durch:	Graßmann, Torsten	gez. 17.07.2023	Graßmann
Erforderliche Mitzeichnungen:	3.1 Bauverwaltung und Stadtentwicklung	gez. 18.07.2023	Löw
Verantwortlicher Fachbereich:	3 Bauen, Stadtentwicklung und Welterbemanagement	18.07.2023	gez. i. V. Löw
Oberbürgermeister	Frank Ruch	gez. F. Ruch	26.07.23

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.08.2022 die Verwaltung beauftragt, ein Realisierungskonzept für die Errichtung von Trinkbrunnen zu erarbeiten und bis zum 30.06.2023 in allen Ausschüssen vorzustellen.

Von der Verwaltung wurden mit Vorlage IV-StRQ/001/23 vom 24.03.2023 Standortvorschläge erarbeitet und die potentiellen Kosten für Anschaffung und Betrieb ermittelt. Dabei zeigte sich in Städten mit großer Zahl an Trinkbrunnen eine sehr diverse Kostensituation. Diese ist stark abhängig vom Standort und daher nicht direkt auf die Welterbestadt Quedlinburg zu übertragen.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme im Steinweg 1. Bauabschnitt wurde im Bereich Zwischen den Städten bereits die Errichtung eines Trinkbrunnens im Entwurf vorgesehen und ein Modell gemäß Anlage 1 mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt. Der Standort Zwischen den Städten wird in Anlage 2 abgebildet. Dieses Modell ist aus gestalterischer Sicht ebenso für das restliche Stadtgebiet geeignet.

Mit der Errichtung und dem Betrieb dieses Trinkbrunnens sollen die tatsächlichen Kosten des Einbaus und des Unterhalts sowie die Annahme durch die Nutzenden ermittelt werden. Insbesondere die Kosten für hygienische Kontrollen und Schutz vor Vandalismus sind großen Spannbreiten unterworfen. Diese müssen in jeder Kommune individuell ermittelt und bewertet werden.

Finanzielle Auswirkungen		Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr	
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Pflichtaufgaben <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Finanzplan
freiwillige Aufgaben <input type="checkbox"/>		BUst	BUst
		EUR	EUR
Gesamtkosten der Maßnahmen (Anschaffungs-/ Herstellungskosten)	Jährliche Folgekosten/ Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	Gesamtfinanzierung	Gesamtfinanzierung
EUR	EUR	Eigenanteil	Erträge/Einzahlungen (Zuschüsse, Beiträge etc.)
		EUR	EUR
Verpflichtungs-ermächtigungen	Jahr EUR	Folgejahre	Jahr EUR
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Jahr EUR		Jahr EUR
	Jahr EUR		Jahr EUR

Anlagen:

1. Referenzmodell Trinkbrunnen
2. Standort des Trinkbrunnens

